

Antrag auf Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Durchführung von Arbeiten auf Straßen

Antragsteller (Firmen-/Familiennamen, Vorname, Anschrift)	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Bauausführung (Firmenname, Anschrift)	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Bauherr bzw. Eigentümer – Auftraggeber – (Firmen-/Familiennamen, Vorname, Anschrift)	Telefon:	Fax:	E-Mail:

Stadt Essen
 Amt für Straßen und Verkehr
 Verkehrsbehörde / Abt. 66-5
 Alfredstr. 163
 45131 Essen

Fax: 0201/88-66529
 E-Mail: baustellen@amt66.essen.de

Arbeitsstelle:

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Stadtteil _____

Ortstermin erfolgt am: _____ mit _____

Art der Arbeiten:

Straßenbauarbeiten

- Gehwegausbau
- Fahrbahnerneuerung
- Instandsetzungsarbeiten
- Gleisbauarbeiten

Verlegungsarbeiten

- Entwässerungsleitung
- Trinkwasserversorgungsleitung
- Gasversorgungsleitung
- Stromversorgungsleitung
- Fernwärmeleitung
- Fernmeldeleitung
- Hausanschluss
- _____

Es ist beabsichtigt, folgende Verkehrsflächen zu sperren

- | | | |
|---|------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> den Gehweg | <input type="checkbox"/> teilweise | <input type="checkbox"/> vollständig |
| <input type="checkbox"/> den Parkstreifen | <input type="checkbox"/> teilweise | <input type="checkbox"/> vollständig |
| <input type="checkbox"/> den Radweg | <input type="checkbox"/> teilweise | <input type="checkbox"/> vollständig |
| <input type="checkbox"/> die Fahrbahn | <input type="checkbox"/> teilweise | <input type="checkbox"/> vollständig |

Folgende Verkehrsflächen werden benötigt (einschl. Abstandsflächen und Flächen für die Baustellenabspernung und -absicherung gem. RSA/ASR):

Gehweg	_____ m x _____ m = _____ m ²	vorhandene Gehwegbreite _____ m
Parkstreifen	_____ m x _____ m = _____ m ²	<input type="checkbox"/> markierter Parkstreifen ist vorhanden
Radweg	_____ m x _____ m = _____ m ²	vorhandene Radwegbreite _____ m
Fahrbahn	_____ m x _____ m = _____ m ²	vorhandene Fahrbahnbreite _____ m
_____	_____ m x _____ m = _____ m ²	vorhandene Breite _____ m

Verkehrliche/Örtliche Besonderheiten:

- | | | | |
|---|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Haltestelle | <input type="checkbox"/> Bus-/Straßenbahnlinie | <input type="checkbox"/> Radweg/-route | <input type="checkbox"/> Lichtzeichenanlage |
| <input type="checkbox"/> Einbahnstraße | <input type="checkbox"/> Fußgängerüberweg | <input type="checkbox"/> Behindertenparkplatz | <input type="checkbox"/> Taxistand |
| <input type="checkbox"/> Elektroladesäule | <input type="checkbox"/> Carsharing-Parkplatz | <input type="checkbox"/> Fußgängerzone | <input type="checkbox"/> Parkscheinautomat |

In einer Entfernung bis 50 m

vor/hinter der Baustelle befindet sich: Schule Kindergarten Altenheim Spielplatz

Beginn (Datum / Uhrzeit): _____ Ende (Datum / Uhrzeit): _____

ganztags täglich in der Zeit von _____ bis _____

Die Arbeitsstelle wird von mir/uns nach den Bestimmungen der §§ 39–43 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in der zurzeit gültigen Fassung, den Vorschriften der Anlage zur StVO sowie der zurzeit gültigen Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) abgesperrt, gekennzeichnet und beleuchtet. Alle notwendigen Sicherheitsabstände gemäß der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) sind in der angegebenen Absicherung berücksichtigt.

Die vorgesehene Situation im Baustellenbereich ist im zweifach beigegeführten „Verkehrszeichenplan“ übersichtlich dargestellt.

Verantwortlicher/Bauleiter (auch für die Beseitigung von Mängeln) im Baustellenbereich nach Arbeitsende sowie an Sonn- und Feiertagen:

Familienname, Vorname	Anschrift	Telefon (mobil)

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass der/die Verantwortliche und alle für die Verkehrssicherung tätigen Personen über die notwendigen Qualifizierungen gemäß RSA, ZTV-SA und MVAS verfügen.

- Die Nachweise liegen der Verkehrsbehörde vor.
- Die Nachweise sind als Anlage beigelegt.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- die Überwachungsbehörden notwendige kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen durch Dritte zu meinen/unseren Lasten veranlassen können, wenn der Verantwortliche nicht erreichbar ist,
- mit den Arbeiten erst begonnen werden darf, wenn die schriftliche Erlaubnis des Amtes für Straßen und Verkehr vorliegt,
- ein Verstoß gegen die Bestimmungen der StVO oder die Nichtbefolgung der erteilten Anordnung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.
- in der Regel zusätzlich ein Antrag auf Erteilung einer Aufbruchgenehmigung zu stellen ist und das Nichtvorliegen einer solchen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Sofern öffentliche Verkehrsfläche über die unmittelbaren Arbeiten hinaus zum Abstellen/Lagern von Baumaschinen (Bagger o.ä.), -material beansprucht wird, ist über diesen Antrag hinaus ein Antrag auf Sondernutzung zu stellen.

Sondernutzung: ja nein

Wichtiger Hinweis:

Der Antrag soll mindestens 15 Tage vor der verkehrlichen Einrichtung eingereicht werden, da dieser ansonsten ggf. nicht mehr fristgerecht bearbeitet werden kann oder Eilzuschläge erhoben werden.

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind.

Ich stimme einer etwaigen Vorabgenehmigung per E-Mail oder Fax zu.

Ich habe die Datenschutzerklärung für die Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Durchführung von Arbeiten auf Straßen (www.essen.de/datenschutz-asv) gemäß Art. 13 DS-GVO zur Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Firmenstempel

- Anlagen: Verkehrszeichenplan (Maßstab 1 : 100 bis 1 : 500) – zweifach
 Bauplan – zweifach (soweit nicht aus dem Verkehrszeichenplan erkennbar)